


Skandal um Pelze!

Beitrag von „dummytest“ vom 21. Juni 2005 um 12:12

Zitat von chenpo

das resultiert aus angeblich wissenschaftlichen Erkenntnissen, denn wenn bestimmten Tierarten (wie hunde, katzen, affen) das Fell lebendig  abgezogen wird, sollen die dabei ausgeschütteten Angsthormone das Fleisch zart machen. das gleiche gilt für Schildkröten: denen wird lebend der Bauchpanzer aufgeschnitten.

Bei Rindern und Schafen ist das genau andersherum: wenn ihr mal ein Stück Fleisch habt und das ist zäh (vorausgesetzt, es war richtig zugeschnitten), dann ist die Kuh unter Stress geschlachtet worden. so etwas kann man am pH-Wert des Fleisches feststellen.

Wir müssen aber nicht bis nach Asien gehen, auch hier bei uns im Mittelmeerraum passiert einiges. da sind z.B. die diversen Religionsgemeinschaften (**von denen nicht jede öffentlich kritisiert werden darf**), die schlachten die Tiere, und das hat der BGH auch noch zugelassen. oder die vielen Pelztierfarmen in Europa, denen wird auch das Fell lebend abgezogen, um es zu schützen.

ich möchte Ruedi's Landsleuten auf keinen Fall zu nahe treten, aber auch in der Schweiz gibt es noch einen Flecken, wo Schäferhunde ! zu Schinken verarbeitet werden.

Ihr seht, man kann also nicht jedes Volk für seine Taten verdammen, man muss es auch mal aus deren Blickwinkel sehen.

chenpo

Alles anzeigen

Warum darf ich diese Religionsgemeinschaften nicht öffentlich kritisieren, wenn ich anderer Meinung bin (meinst du den jüdischen bzw. islamischen Glauben, ich glaube die machen so was....)?

Diese Schlachttechniken / religiöse Rituale (oder wie soll ich sie bezeichnen ?) sind wohl in sehr lange zurückliegenden Zeiten entstanden. Damals hatten sie auch in der Regel wohl den Sinn, die Nahrungsmittel möglichst lange frisch zu halten. Inzwischen haben sich die Möglichkeiten aber schon sehr erweitert und ich habe kein Verständnis mehr dafür, wenn man Tiere (Nahrungs- und Felllieferanten) unnötigen Qualen aussetzt. Das betrifft sowohl das deutsche Suppenhuhn als auch die Pelztiere aus China.

Egal für welche Zwecke das Tier in unserer Gesellschaft benötigt wird, ich bin der Meinung das alle Gesellschaften (europäische, asiatische, arabische und so weiter....) inzwischen die Möglichkeiten nutzen müssten, diese Nutztiere ohne Qualen zu halten bzw. zu schlachten bzw.

(hartes Wort für einige) zu "verwerten".

Ich habe kein Verständnis, wenn religiöse Gründe zur Tierquälerei führen und will das auch wohl offen sagen. Der ursprüngliche Grund für die Schächtung lag meiner Meinung nach nicht im religiösen Bereich, das kam wohl erst später (früher wurden Gesetze / Regeln eben viel über die Religion verbreitet).

Auch wenn der Film (ist wirklich heftig...) recht niedliche Tiere zeigt, weigere ich mich gleich die gesamte Pelzverwertung einzustellen. Hier muss im Bereich der Tierhaltung bzw. der Schlachtung angesetzt werden, die Pelze so human wie irgendmöglich zu gewinnen. Dabei kann auch ein Boykott der Pelzindustrie hilfreich sein. Unser Problem ist wohl, das keiner so richtig weiss, wie man das in diesem Beispiel in Richtung China kommuniziert bzw. dort durchsetzt. Da wird wohl noch einiges an gesellschaftlicher Entwicklung dazu gehören, bevor sich dort nennenswert was ändert.